



# Statistische Berichte

N 12 — hj 1/76

---

Ausgegeben am 16. September 1976

**Verdienste und Arbeitszeiten  
im Handwerk  
Nordrhein-Westfalens**

**Mai 1976**

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen  
Postfach 1105, Mauerstraße 51, 4000 Düsseldorf 1, Telefon (0211) 4 49 71

Statistische Berichte mit \* vor der Nummerung enthalten Angaben, die alle  
Statistischen Landesbehörden für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen.  
Preis dieser Ausgabe 1,00 DM zuzüglich Versandkosten.  
Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet.

## Vorbemerkungen

### 1. Allgemeines

Die Verdiensterhebung im Handwerk wird ab 1957 in halbjährlichen Abständen (Mai und November) durchgeführt. Sie dient der laufenden Beobachtung der Verdienste und Arbeitszeiten in diesem Bereich. In die Erhebung einbezogen sind 10 Handwerkszweige. Erfasst werden nur die männlichen Arbeitskräfte; lediglich im Herrschneiderhandwerk werden auch Angaben für Frauen verlangt und im Damenschneiderhandwerk nur die Arbeitszeiten und Verdienste der weiblichen Arbeitnehmer ermittelt. Die Arbeitnehmer werden nach Vollgesellen, Junggesellen und „Übrige Arbeiter“ unterschieden.

Die Verdiensterhebung im Handwerk ist eine Repräsentativstatistik. In die Erhebung einbezogen sind rd. 15 % der Betriebe mit rd. 10 % der Beschäftigten in den ausgewählten Handwerkszweigen.

### 2. Begriffsbestimmungen

„Erfasste Arbeiter“ ist die den Durchschnittswerten zugrunde liegende Zahl der erfassten Arbeiter. Da diese Zahl eine Aussage über die strukturelle Zusammensetzung der Arbeiter im Handwerk und deren eventuelle Veränderung nicht zulässt, wird sie nicht laufend bekanntgegeben. Statt dessen werden in jedem Bericht die aus den hochgerechneten Zahlen ermittelten prozentualen Anteile der einzelnen Beschäftigtengruppen veröffentlicht, um so einen Einblick in die Verteilung der Arbeiter auf die einzelnen Handwerkszweige und Arbeitergruppen zu gewähren.

Die Prozentsätze bedeuten in den Zeilen:

a) „Zusammen“ = Anteil des jeweiligen Handwerkszweiges an der Gesamtzahl der Arbeiter in allen ausgewählten Handwerkszweigen;

b) „Vollgesellen, Junggesellen, Übrige Arbeiter“ = Anteile der Arbeitergruppen an der Gesamtzahl der Arbeiter in dem betreffenden Handwerkszweig.

Vollgesellen sind Gesellen oder Facharbeiter, die auf Grund der Gesellenprüfung oder ihrer sonstigen Berufserfahrung in der Handwerkslichen Fachrichtung den tariflichen Ecklohn (100 %) oder darüber hinaus einen Zuschlag zum Ecklohn erhalten.

Junggesellen sind Gesellen, deren Lohn auf Grund ihres geringen Lebensalters oder ihrer geringen Anzahl von Berufsjahren einem tariflich vorgesehenen Abschlag gegenüber dem Ecklohn unterliegt.

Übrige Arbeiter sind Personen, die auf Grund ihrer Berufsausbildung und ihrer Tätigkeit nicht als Gesellen des jeweiligen Handwerkszweiges angesehen werden können.

Geleistete Arbeitszeit ist die tatsächlich am Arbeitsplatz geleistete Arbeitszeit. Dies sind in der Regel die innerhalb der Arbeitsstätte bzw. auf der Arbeitsstelle verbrachten Zeiten abzüglich allgemein betrieblich festgesetzter Ruhepausen (wie Mittagszeit, Frühstückspause).

Mehrarbeitsstunden sind Arbeitsstunden, die über die betriebsübliche Arbeitszeit hinaus geleistet und nicht durch Gewährung von Freizeit ausgeglichen werden, unabhängig davon, ob für diese Stunden ein Zuschlag gezahlt wird oder nicht.

Bezahlte Arbeitszeit ist die der Lohnabrechnung zugrunde gelegte Arbeitszeit. Sie umfaßt die geleistete Arbeitszeit zuzüglich der bezahlten Ausfallstunden für gesetzliche Feiertage, Urlaub, Krankheit, Arbeitspausen und Freizeit aus betrieblichen oder persönlichen Gründen.

Bruttoverdienst ist der tarifliche oder frei vereinbarte Lohn einschließlich aller Leistungs-, Sozial- und sonstigen Zulagen, wie er dem Arbeitnehmer für den Erhebungszeitraum als Arbeitsverdienst berechnet wird. Nicht zum Bruttoverdienst rechnen alle Beträge, die nicht der Arbeitstätigkeit in der Erhebungszeit zuzuschreiben sind (z. B. Nachzahlungen), sowie Spesenersatz, Trennungsentschädigung, Auslösungen usw..

**1. Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der männlichen Gesellen im Handwerk \*) 1969 bis 1976**

Jahr Monat		Bezahlte Wochenarbeitszeiten		Bruttostundenverdienst		Bruttowochenverdienst	
		Voll-	Jung-	Voll-	Jung-	Voll-	Jung-
		gesellen		gesellen		gesellen	
		Stunden		DM			
1969	Mai	44,7	44,1	5,45	4,12	244	182
	November	45,2	44,1	5,79	4,37	262	193
1970	Mai	44,8	43,8	6,15	4,78	276	210
	November	45,1	44,2	6,51	5,03	293	222
1971	Mai	44,7	43,6	7,08	5,54	316	242
	November	44,6	43,7	7,38	5,75	329	251
1972	Mai	44,1	43,0	7,76	6,10	342	262
	November	44,3	43,3	8,10	6,45	359	279
1973	Mai	44,3	43,0	8,61	6,91	381	297
	November	44,0	43,2	8,98	7,12	395	308
1974	Mai	43,5	42,9	9,54	7,58	415	325
	November	43,4	43,1	9,93	7,87	431	339
1975	Mai	42,7	42,2	10,21	8,03	437	339
	November	39,7	39,1	10,46	8,31	447	352
1976	Mai	43,0	42,5	10,80	8,58	464	365

\*) Durchschnitt aus 9 Handwerkszweigen.



**2. Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten, Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Gesellen und übrigen Arbeiter in ausgewählten Handwerkszweigen Mai 1976**

Arbeitsgruppe	Erfasste Arbeiter %	Wochenarbeitszeit			Brutto-	
		Geleistete Stunden		Bezahlte Stunden	stunden-	wochen-
		insgesamt	darunter Mehrarbeitsstunden			

**a) Männliche Arbeiter**

**Ausgewählte Handwerkszweige insgesamt**

Vollgesellen	82,4	39,8	1,7	43,0	10,80	464
Junggesellen	6,7	39,3	1,4	42,5	8,58	365
Übrige Arbeiter	10,9	39,4	2,1	43,0	8,95	385
<b>Zusammen</b>	<b>100,0</b>	<b>39,7</b>	<b>1,8</b>	<b>42,9</b>	<b>10,45</b>	<b>449</b>

**Kraftfahrzeugreparatur**

Vollgesellen	77,6	37,5	1,2	41,5	10,17	422
Junggesellen	10,2	37,1	0,8	40,9	7,95	325
Übrige Arbeiter	12,2	37,7	1,8	41,7	8,19	342
<b>Zusammen</b>	<b>9,8</b>	<b>37,5</b>	<b>1,2</b>	<b>41,4</b>	<b>9,70</b>	<b>402</b>

**Schlosserei**

Vollgesellen	83,0	39,5	3,0	43,7	11,00	480
Junggesellen	4,9	39,2	1,9	42,7	8,26	352
Übrige Arbeiter	12,1	38,3	2,1	42,3	9,00	381
<b>Zusammen</b>	<b>3,0</b>	<b>39,4</b>	<b>2,8</b>	<b>43,4</b>	<b>10,63</b>	<b>473</b>

**Tischlerhandwerk**

Vollgesellen	77,0	39,4	2,3	43,1	11,09	478
Junggesellen	4,1	39,0	2,0	42,7	8,96	383
Übrige Arbeiter	18,9	38,4	2,4	42,3	9,45	399
<b>Zusammen</b>	<b>22,4</b>	<b>39,2</b>	<b>2,3</b>	<b>42,9</b>	<b>10,69</b>	<b>459</b>

**Herrenschneiderei**

Vollgesellen	87,0	40,0	1,3	42,6	8,50	362
Junggesellen	/	/	/	/	/	/
Übrige Arbeiter	12,6	36,2	0,0	39,8	5,74	228
<b>Zusammen</b>	<b>0,2</b>	<b>39,5</b>	<b>1,1</b>	<b>42,3</b>	<b>8,16</b>	<b>345</b>

**Bäckerhandwerk**

Vollgesellen	78,9	42,1	1,1	45,1	10,30	464
Junggesellen	7,2	40,9	1,1	45,1	8,30	374
Übrige Arbeiter	14,0	41,2	0,7	44,2	7,25	320
<b>Zusammen</b>	<b>11,4</b>	<b>41,9</b>	<b>1,0</b>	<b>44,9</b>	<b>9,73</b>	<b>437</b>

/ = kein Nachweis wegen zu hohen Stichprobenfehlers. — () = Werte nur bedingt verwendbar.

noch: 2. Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten, Bruttostunden und Bruttowochenverdienste der Gesellen und übrigen Arbeiter in ausgewählten Handwerkszweigen Mai 1976

Arbeitsgruppe	Erfasste Arbeiter %	Wochenarbeitszeit			Brutto-	
		Geleistete Stunden		Bezahlte Stunden	stunden-	wochen-
		insgesamt	darunter Mehrarbeits- stunden			
					verdienste DM	

#### Fleischerei

Vollgesellen	80,9	41,5	0,6	44,2	10,93	483
Junggesellen	4,6	41,7	0,4	43,8	7,78	341
Übrige Arbeiter	14,6	41,3	2,6	44,7	8,24	368
<b>Zusammen</b>	<b>7,5</b>	<b>41,5</b>	<b>0,8</b>	<b>44,3</b>	<b>10,40</b>	<b>460</b>

#### Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation

Vollgesellen	83,7	39,9	2,4	43,1	11,28	486
Junggesellen	9,9	39,8	1,7	42,5	8,78	374
Übrige Arbeiter	6,4	39,4	2,2	43,0	9,45	406
<b>Zusammen</b>	<b>15,0</b>	<b>39,9</b>	<b>2,3</b>	<b>43,1</b>	<b>10,92</b>	<b>470</b>

#### Elektroinstallation

Vollgesellen	84,0	39,6	2,0	42,4	10,70	453
Junggesellen	10,1	39,2	1,4	41,8	8,60	360
Übrige Arbeiter	5,9	40,4	1,9	43,2	9,67	418
<b>Zusammen</b>	<b>12,4</b>	<b>39,4</b>	<b>1,9</b>	<b>42,4</b>	<b>10,43</b>	<b>442</b>

#### Malerhandwerk

Vollgesellen	91,9	39,5	1,3	42,1	10,73	452
Junggesellen	4,0	39,5	1,5	42,3	9,25	391
Übrige Arbeiter	4,1	41,4	3,2	44,1	10,85	479
<b>Zusammen</b>	<b>18,3</b>	<b>39,6</b>	<b>1,4</b>	<b>42,2</b>	<b>10,68</b>	<b>450</b>

#### b) Weibliche Arbeiter

##### Herrenschneiderei

Vollgesellen	81,6	37,3	0,2	39,5	6,64	262
Junggesellen	/	/	/	/	/	/
Übrige Arbeiter	(4,1)	(35,8)	(0,0)	(39,3)	(6,58)	(259)
<b>Zusammen</b>	<b>39,0</b>	<b>37,4</b>	<b>0,2</b>	<b>39,6</b>	<b>6,31</b>	<b>250</b>

##### Damenschneiderei

Vollgesellen	72,5	37,6	0,2	39,6	6,28	249
Junggesellen	(18,0)	(38,4)	(0,1)	(40,2)	(4,36)	(175)
Übrige Arbeiter	9,5	38,2	0,1	40,0	5,80	232
<b>Zusammen</b>	<b>61,0</b>	<b>37,8</b>	<b>0,1</b>	<b>39,8</b>	<b>5,88</b>	<b>234</b>